

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Familiaria colloquia selecta et adornata

Helwig, Christoph

Marpurgi Cattorum, 1671

2.Vestitus. Kleidung. Ex Ludov. Vive

urn:nbn:de:bsz:31-102354

auff den Abend desſo zeitlicher
zu Bette gehen.

H. Hältſtu es alſo vor
rathſam?

I. So meyne ich.

H. Nun ſo wil ich gehor-
chen (folgen) und wil darnach
das ich jetzt verläumet (dieſen
Schaden) mit Schlaſſen wol
wieder einbringen / (erſetzen).

cebit veſperi cò ma-
turius lectū repetere.

H. Itane conſultum
putas?

I. Sic arbitror.

H. Parebo igitur,
ac tum hoc diſpendii
dormiendo probè re-
ſarciam.

II.

Kleidung.

Beatrix, Emanuel, Eusebius.

Beat. Jeſus Chriſtus er-
wecke euch vom Schlaſſ der
Sünden / hört ihr Knaben/
wolt ihr nicht aufſwachen?

Eu. Ich weiß nicht was
mir in die Augen gefallen iſt/
ſo dünckt mich / ich hab ſie al-
te voll Sand.

Beat. Das iſt dein erſter
Morgengesang / und der iſt
ziemlich alt: Ich wil dieſe bey
de Fenſter auffthun / das glä-
ſern und hölkern / daß der hel-
le Tag ſcheine / (treffe) in
euer beyder Augen. Auff/
auff.

II.

Vestitus.

Beat. Jeſus Chriſtus
exuſcitet vos à ſomno
vitiſiorum, heus pueri,
eſtiſne hodie evigila-
turi?

Eu. Nescio quid
inciderit mihi in ocu-
los, ita videor eos ha-
bere plenos arena.

B. Hæc eſt tua prima
cantio matutina, &
bene vetus: aperiam
fenestras hæcè am-
bas, vitream & lignæ,
ut feriat clarum mane
vestros amborum o-
culos Surgite, ſurgite

¶ iiii

Eu. So

Eu. So gar frühe?

Eu. Tā multò mande?

Be. Der Mittag ist näher
als der Morgen. Wiltu E-
manuel ein frisches Hemd?Be. Propior est meri-
dies quàm aurora. Vis
tu Emanuel recentem
subuculam?Em. Es ist jetzt nicht von
nöthen / diß ist rein genug/
morgen wil ich ein anders
nehmen / reiche mir das
Wambst her.Em. Nihil nunc est
neccesse : hæc est satis
munda , cras sumam
alteram. Cedd mihi
thoracem.B. Welches / das einfach/
oder das gesütere?B. Quem, simplum
an diploidē [lænam?]Em. Welches du wilt/mir
figt nichts dran. Gib das ein-
fache her / das was ich heut des
Ballens spielen würde, ich de-
ßo weniger besitz weret werde.Em. Quem voles,
mea nihil refert. Por-
rige simplum , ut, si
sim hodie lufurus pi-
lä, minus graver.B. Das ist allzeit dein Ge-
brauch : du gedencst ebe ans
Spielen, als an die Schule.B. Hic est semper
tuus mos: prius de lu-
su cogitas, quàm de
schola.Em. Was sagstu unge-
schickte (Thorin) / die Schul-
wird auch ein Spiel genant.
Gib mir die ledern Westel her.Em. Quid tu dicis
inepra, & schola ipsa
vocatur ludus Dali-
gulas adstrictorias co-
riaceas.

B. Fractæ sunt :

B. Sie sind zerbrochen/ accipe sericas. Quid
nimis die seidene. Was nun? jam? vin' femoralia
Wilt du die Hosen und & tibialia, quoniam
Strümpff weil es warm ist. est æstus.

Em. Mit

Em. Mit nichten/ gib mir die ganze Hosen (Hosen und Strümpff aneinander/ Pantelons Hosen) Lieber nestel mich ein.

B. Ey/ hastu häuene Arm Caus Heu gemacht/ oder buterne/ (aus schmaltz gemacht?)

Em. Nein/ sondern mit einem kleinen Faden zusammen gehefft. Wanne/ welche Nestel hastu mir gegeben ohne Sendel/ und jurissen.

B. Gedend/ daß du gestern die andern gangen hast verlohren.

Em. Wie weißtu es?
B. Ich wurde gewahr durch den Riß an der Thür/ daß du spieltest mit dem Jungen.

Em. Lieber/ daß diß der Præceptor nicht erfabre.

B. Ja ich wilts ihm sagen/ so bald du mich wirst heßlich heissen/ wie du pflegest.

Em. Wie/ wann ich dich ein Diebin heisse?

B. Wie du wilt/ nur nicht heßlich.

Em. Mit

Em. Minimè verò : dato femini-cruralia. Quaso constringe me.

B. Eho, tun' habes brachia fœnacea, aut buryracea?

Em. Non, sed tenui filo confuta. Huius qualia dedisti adstringimenta exarmata & lacerata.

B. Memineris, te heri perdidisse alia integra.

Em. Qui scis?
B. Ego per rimulam ostii observabam te ludentem cum famulo.

Em. Amabo, ne id Præceptor resciscat.

B. Imò ego narabo, quamprimum appellâris me deformè, ut soles.

Em. Quid, si rapacem?

B. Quid vis, modo ne deformem.

A v Em. Cito

Em. Gib die Schuh her.

B. Welche? Die mit dem
langen Ubergeschick (Uberte-
der) oder mit dem kurzen?

Em. Die bedekten (die
ganken) wegen des Roths.

B. Ja des trocknen Ro-
tes: Du sollt Staub sagen.
Aber du machest es recht/ daß
an den ausge schnittenen ist
der Neme zubrown/ und die
Kinden verlohren.

Em. Lieber/ ziehe mir sie an.

B. Thue du es selbst.

Em. Ich kan mich nicht
bücken.

B. Du könntest dich wohl
leichtlich beugen/ aber schwer-
lich deine Faulheit. Hastu ein
Schwert ver schlungen / wie
der Gaudler vorgestern? Wi-
sttu so zärtlich [so weichlich]
was willen thun/ wenn du gros-
ser wirst.

Em. Knipps mit einer dop-
peln Schleiffen / weiches sei-
ner ist.

B. Gank nicht/ der Knote
wird als bald aufgehen/ und
der Schuch siele dir von den
Füssen: es ist besser entweder

Em. Cedd calceos.

B. Utros, longo
obstragulo, an brevi?

Em. Tectos, pro-
pter lutum.

B. Nempelutum a-
ridum: pulverem de-
bebas dicere. Sed be-
ne facis, nam in aper-
tis corrigia est fracta
& fibula amissa.

Em. Indue, quæso.

B. Tu ipse facito.

Em. Non possum
me flectere.

B. Tu quidem faci-
le te curvares, desidia
verd tua difficile, an
deglutisti ensem, ut
Circulator ille nudi-
ustertius? adcon' es
delicatus? quid facies
grandior?

Em. Astringe nodo
laxo gemino, quod
est elegantius.

B. Nihil minus,
solveretur nodus illi-
cò, & decideret tibi
calceus è pedibus: præ-
mit

mit einem doppelten Knoden/ stat vel gemino ad-
oder mit einem Knoden und stricto, vel astricto &
einer Schleißen. Nimm das laxo. Sume tunicam
Wambst mit den Ermeln [die manicatam, & cingu-
Kassack] und den gewircten lum textile.

Gürtel.
Em. Nicht den/ sondern Em. Minimè id
den ledern Jägergürtel. quidem, sed coriace-
um venatorium.

B. Die Mutter wils nicht B. Mater vetat. Vis
habē/ wiltu alles nach deinem tu omnia arbitratu
Gurtdüncken machen? und du tuo facere? Et tu heri
hast auch gestern die Nadel fregisti aciculam fi-
(den Stiff) im Rücken zu bulæ.
brochen.

Em. Ich fondes souffen Em. Non poteram
nicht auflösen. So gib mir alioqui dissolvere. Da
den braunrothen flächsenen. ergo illud puniceum
ex lino.

B. Nimm hin/ gürte dich B. Cape, cinge tu
auf Franckisch: kämme das cinctu Gallico: peste
Haupt erst mit den weilt Zäb: caput prius radiis ran-
nen/ lege den Hut mittren auff rioribus, apta pileum
den Kopf/ daß du ihn nicht in vertici, neq̄ in occipi-
die Nacke werffest / deiner tium rejicias, more
Gewonheit nach [wie dein tuo, aut in frontem &
Branch hält] oder auff die oculos.
Strien/in die Augen.

Em. Laß uns einmat hin Em. Prodeamus
auf gehen. jam tandem.

B. Was? mit ungewasche. B. Quid? illotis
A v) nen

nen Händen und Angesicht? manibus & facie?

Em. Mit dieser deiner to- Em. Istâ tuâ mo-
sen (beschwerlichen) Sorg, lestâ curiositate tau-
fältigkeit hättestu wol schon rum jam enecâ lles, ne-
einen Ohren zu todt gerlagt/ dum hominem: Vide-
ich geschweige einen Men- ris mihi non puerum
schen: Mich dünck/ du klei- vestire, sed sponsam.
dest nicht einen Knaben / son-
dern eine Braut.

B. Eusebi/ bring das Hand- B. Eusebi, adfer
becken mit dem Kringlein/ oder pollubrū cum urceo-
Handfaß. Geuß höher Tröpf- lo aur gutturnio, fun-
fete vielmehr aus dem Kra- de altius. Stilla potius
nen / als das du über gießest. ex epistomio, quam
Wasche den Unflath von den profundas Eluc for-
Knöcheln der Finger. Spüle des istas ex nodis di-
den Mund / und gürgel dich: gitorum: abluc os, &
Reibe die Wimpern wol und gargariza: frica bene
Ausbrauen/ darnach die Knör- cilia & palpebras, tum
per / (Trilse) unter den Ohr- glandulas sub auri-
lärlein hart/ nimb das Hand- lis duriter, cape linte-
tuch/ erlöche dich ab. Hüß un- um, exterge tē. Deum
sterblicher Gott / von jedem immortalē! de omni-
muß man dich besonders er- bus sigillatim es ad-
mahnen: Soltestu nichts von monendus: nihilne
dir selbst thun? ipse tua sponte fac-
eres?

Em. Hey/du bist ja gar zu Em. Vah, nimiū es
ungestümb und feindselig. importuna & odiosa.

B. Und du so gar ein über- B. Et tu nimium
ausholdseitiger Knab und gar scirus puer ac formo-

zu hübsch. Zeuge nun deine Knie/ und mach her das Gebet des HErrn (das Vatter unser) und die ander Gebete/ wie dein Gebrauch ist/ ehe du einen Fuß aus der Kammer sehest. Siehe zu mein lieber Emanuel/ daß du an nichts anders gedenckest/weil du betest. Warre ein wenig / hänge dich Schnupstuch an deinen Stul/ die Nase zu schneuken und zu reinigen.

Em. Bin ich nun genug nach deinem Sinn gebüßet?

B. Ja du bist.

Em. Nach meinem gar nit/weil ich nun einmahl nach deinem bin. Ich dürste wetten/sich habe eine ganze Stund mit anziehen zubracht.

B. Was schads / wenns gleich zwu weren. Wo woltestu sonst hingehen? Was woltestu thun/ graben gläube ich/oder ackern.

Em. Eben als wann ich nichts zu thun hätte.

sulus. Flecte jam genua, & recita precationem Dominicā & preces alias, ut est tibi in more, antequam pedem ponas extra cubiculum. Vide, mi Emanuel, ut de nulla alia re cogites, dum oras. Mane paulisper, appende sudariolum hoc de zona [cingulo] ad nares emungendas & purgandas.

Em. Summē satis ad arbitratum tuum compositus?

B. Es.

Em. Ad meum minime, quoniam jam tandem ad tuum. Aut sim facere sponsonē, me horam integrā vestiendo consumsisse.

B. Quid si vel duas? quid eras alioquin? quid acturus? quid fosturus credo, aut raturus.

Em. Quasi desit, quod agam.

U vij

E D

Der Morgen Gruf.

B. O der tayffere Mann/
der mit müßig gehen sehr viel
auszurichten hat.

Em. Gehestu nicht weg du
Spotterin? gehe/ oder ich wil
dich mit dießem Schuh weg
bringen/ oder wil dir die Haub
vom Keyff reiffen.

B. O magnum vi-
rum vehementer in ni-
hil agendo occupatū?

Em. Non hinc abis
cavillatrix? abi aut e-
go te abigam hoc cal-
ceo, aut calanticā tibi
detrahā de capite.

III.

III.

Der Morgen Gruf. Salut, Matut.

Puer, Pater, Mater.

PUER. GOTT grüß euch
mein lieber Vater / grüße
euch auch GOTT mein liebe
Mutter: Ich wünsche euch
ein glückseligen Tag/ ihr mei-
ne liebe Brüderlein/ ich wün-
sche, daß euch Christus gnädig
sey/ mein liebe Schwesterlein.

Pa. Mein Sohn / GOTT
wäre dich gesund / und führe
dich zu fürnehmen Tugenden.

Mat. Christus behüte dich
mein Liecht [mein Herziges]
was machstu mein Schatz?
wie gehers dir? wie hastu diese
nacht geschlafen? [geruhet.]

Pu. Es geht mir wol/ und
hab sanfft geschlafen.

PUER. Salvus sis,
mi pater; salve mea
mater: precor vobis
felicem hunc diem,
germanuli; propitium
vobis opto Christum,
sororcula.

Pa. Mi fili, sospitet
te Deus, evehat ad in-
gentes virtutes.

Ma. Servet te Chri-
stus, mea lux. Quid
agis, mea dulcedo?
quid vales? quomodo
hac nocte quievisti?

Pu. Recte valeo, &
placide dormivi.

M. Chri-